



Februar 2018
[Kevin Kienast](#)

Bolivarische Republik Venezuela

1 Allgemeine Informationen¹



Fläche	912'050 km ² (Schweiz: 41'277 km ²)
Hauptstadt	Caracas
Einwohner	31.4 Millionen (2017 est.)
Bevölkerungs- wachstum	1.2% (2017 est.)

Präsident	Nicolás MADURO	seit März 2013
Minister für Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Banken	Simón ZERPA	seit Oktober 2017
Minister für Handel und Investitionen	José VIELMA MORA	seit Januar 2018
Minister für Erdöl und Bergbau	Manuel QUEVEDO	seit Januar 2018
Aussenminister	Jorge ARREAZA	seit August 2017
Präsident der Zentralbank	Ramón LOBO	seit Januar 2017
Nächste Wahlen	Legislative & Exekutive	April 2018

¹ SECO- und EDA-Informationen; CIA [World Factbook](#), September 2017.

1.1 Wichtigste Wirtschaftsdaten²

	2015	2016	2017 (est.)	2018 (est.)	CH 2017 (est.)
BIP (USD Mrd.)*	242.6	236.5	215.3	215.3	681
BIP/Einwohner (USD)*	7'923	7'620 (est.)	6'850	8'529	80'837
BIP – Wachstum (in %)	-6.2	-16.5	-12	-6	1.3
Inflationsrate*	112	254	653	2'350	-0.5
Arbeitslosenrate (%)*	7.4	20.6 (est.)	26.4	29.8	3.0
Haushaltsdefizit (% des BIP)*	-17.7	-17.9	-18.5	-18.7	0.2
Leistungsbilanz (% des BIP)*	-6.6	-1.6	-0.4	-1.3	8.8
Staatsverschuldung (netto, % des BIP)*	-	-	-	-	22.0
Schuldendienst (% des Exports)	-	-	-	-	-
Devisenreserven (Importdeckung in Monaten)	-	-	-	-	-

1.2 Aussenhandel (2016)³

Exporte : USD 29'350 Mio. (-30%)		Importe : USD 15'452 Mio. (-46%)	
davon: 1. USA	39%	davon: 1. USA	34%
2. China	19%	2. China	16%
3. Indien	17%	3. Brasilien	8.3%
4. Schweiz	10%	4. Argentinien	4.6%
5. Singapur	3.9%	5. Kolumbien	4.0%
		15. Schweiz	1.2%

² IMF: [World Economic Outlook](#), Oktober 2017. Die genannten Prognosen sind generell mit Vorsicht zu interpretieren.

³ [UNComtrade](#) (nur Waren, inklusive Gold)

1.3 Wirtschaftliche Lage⁴

Wirtschaftsstruktur

Vom venezolanischen Bruttoinlandprodukt entfallen 4.4% auf den Primärsektor, 38.2% auf den Industriesektor und 57.4% auf den Dienstleistungssektor. Die venezolanische Volkswirtschaft ist in hohem Grade **vom Erdöl abhängig**: 95% der Exporteinnahmen sowie 25% des BIP gehen darauf zurück.

Die USA sind der weitaus grösste Abnehmer des venezolanischen Erdöls. Die Regierung versucht jedoch, die Handelsbeziehungen mit Partnern wie Russland, Iran, Vietnam und China auszuweiten.

Wirtschaftspolitik

Venezuela betreibt eine **hoch interventionistische Wirtschaftspolitik**. Das zweistellige Budgetdefizit Venezuelas ist in den letzten Jahren weiter angewachsen und erreichte Ende 2017 geschätzte 18.5% des venezolanischen BIP. Das Defizit wird primär über die **Notenpresse** finanziert: Die Geldmenge erhöhte sich in den letzten vier Jahren um 8'500%. Der sehr hohe Schuldendienst (70 Mia. USD 2013-2017) sowie der Einbruch der Öleinkommen haben die Regierung gezwungen, die Importe zu reduzieren sowie die Reserven anzuzapfen. Vor diesem Hintergrund war das Reservepolster mit unter 10 Mia. USD im Januar 2018 relativ dünn. Die **Verschuldung** dagegen ist mit bis zu 180 Mia. USD enorm.

Kapitalverkehrskontrollen bestehen seit 2003. Anfangs 2018 hat Venezuela den tiefen offiziellen Wechselkurs DIPRO (1/10) abgeschafft und den seit September 2017 suspendierten DICOM wieder neu belebt. Dieser ist flexibler und startete in seiner ersten Auktion im Februar 2018 zu 1/31'000. Die **Devisenknappheit** stellt weiterhin ein enormes Problem dar. So war der Schwarzmarktpreis für einen US-Dollar Mitte Februar 2018 bei über 230'000 Bolivares angelangt. Durch **Preiskontrollen** werden Unternehmen teilweise gezwungen, unter den Produktionskosten zu produzieren.

Im Februar 2017 hat Venezuela eine staatliche **Kryptowährung**, den Petro, lanciert. Ziel ist die Wiederbelebung der Wirtschaft unter Umgehung der US-Sanktionen.

Konjunktur und Perspektiven

Nach einer Zunahme der Wirtschaftsaktivitäten zum Auftakt zu den Präsidentschaftswahlen von 2012 und Anfang 2013 folgte eine starke Abkühlung, welche durch den sinkenden Ölpreis beschleunigt wurde. Seit nunmehr vier Jahren steckt Venezuela in einer **starken Rezession** (BIP-Entwicklung: 2017 -12%, 2016 -16,5%, 2015 -6.2%, 2014 -4%). Eine Trendwende ist nicht in Sicht: für 2018 wird ein weiterer Rückgang um 6% erwartet.

Im **Aussenhandel** konnte Venezuela lange einen Überschuss aufweisen – dies vorwiegend dank bedeutender Erdöleinnahmen und Restriktionen bei der Devisenvergabe. Der sinkende Ölpreis hatte allerdings 2015, erstmals seit 1998, eine **negative Leistungsbilanz** zur Folge. Das Defizit hat sich seither gehalten und betrug 2017 noch 0.4%. Der Ölpreis hat sich 2017 zwar etwas erholt, doch sind Venezuelas **Exporte** trotzdem um 30% **eingebrochen**, hauptsächlich wegen dem Rückgang in der Ölproduktion (-21,4%).

Das Land kämpft mit **Hyperinflation**: 2017 lag die Inflationsrate je nach Quelle bei 650% (IMF) bis weit über 1000%, für 2018 wird sie auf 2350% prognostiziert. Die Aufhebung des 1/10 Kurs zum USD (DIPRO) beschleunigt die Inflation. Die Bevölkerung leidet unter starken Versorgungsgespässen für Grundgüter wie Nahrungsmittel oder Medikamenten.

Die venezolanische Wirtschaft steht vor riesigen Herausforderungen. Um aus der Rezession zu gelangen, sind **tiefgreifende wirtschaftliche Reformen** unabdingbar.

⁴ Wirtschaftsbericht der Schweizer Botschaft in Caracas, Mai 2017; CIA World Factbook; EIU Country Report, Januar 2018; IMF: [World Economic Outlook](#), Oktober 2017; Presseartikel.

1.5 Mitgliedschaft in multilateralen Wirtschaftsorganisationen⁵

Wichtigste Internationale Organisationen:	Wichtigste regionale Organisationen:
<ul style="list-style-type: none">▪ World Bank▪ IWF▪ WTO▪ UNO▪ OPEC	<ul style="list-style-type: none">▪ ALADI (Latin American Integration Association)▪ ALBA (Alternativa Bolivariana para los Pueblos de Nuestra América)▪ Banco del Sur▪ IDB (Interamerikanische Entwicklungsbank)▪ CARICOM (Comunidad Caribeña y Mercado Común; Beobachterstatus)▪ CELAC (Gemeinschaft der lateinamerikanischen und karibischen Staaten)▪ CEPAL (Comisión Económica para América Latina y el Caribe)▪ OAS (Gemeinschaft Amerikanischer Staaten ; Rückzug angekündigt aber noch nicht vollzogen)▪ PetroCaribe▪ SELA (Sistema Económico Latinoamericano y del Caribe)▪ UNASUR

2. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

2.1. Wirtschaftsabkommen⁶

- [Vereinbarung zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Republik Venezuela zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Luftfahrt](#) vom 07.11.1985 ; in Kraft.
- [Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Venezuela über den Luftlinienverkehr](#) vom 09.08.1991 ; in Kraft.
- [Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Venezuela über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Investitionen](#) vom 18.11.1993; in Kraft.
- [Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Venezuela zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen](#) vom 20.12.1996; in Kraft.
- Gemischte Wirtschaftskommission Schweiz – Venezuela, 18.11.2008, in Kraft.

⁵ CIA, [World Factbook](#); September 2016.

⁶ Datenbank Staatsverträge, [EDA](#), Mai 2016.

2.2. Handelsverkehr⁷

Im Jahr 2017 beliefen sich die Schweizer **Exporte** nach Venezuela auf **CHF 76.2 Mio.** (-58.1%).

Die **Importe** aus Venezuela erreichten im vergangenen Jahr **CHF 3.8 Mio.** (+99.9%), was hauptsächlich dem Rückgang von Goldimporten geschuldet ist.

2.2.1 Handelsentwicklung⁸

	Export (CHF Mio.)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr (%)	Import (CHF Mio.)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr (%)	Saldo (CHF Mio.)
2000	147.1	4.5	23.4	211.6	123.7
2005	166.0	35	10.9	85.7	155.1
2006	233.8	40.9	17.5	60.4	216.4
2007	298.1	27.5	105.7	505.8	192.3
2008	287.6	-3.5	53.4	-49.5	234.2
2009	251.0	-12.7	8.5	-84.1	242.6
2010	255.2	1.7	4.5	-47.1	250.7
2011	374.3	46.6	6.3	40.6	368.0
2012	460.5	⁹	204.7	⁹	255.8
2013	385.7	-16.2	382.6	86.9	3.1
2014	379.1	-1.7	463.4	21.1	-84.2
2015	278.7	-26.5	857.1	85.0	-578.4
2016	182.1	-34.5	2'855.9	233.2	-2'673.8
2017	76.2	-58.1	3.8	-99.9	72.4
(Total 1) ¹⁰	76.2	-58.1	3.7	-49.0	72.5
2018 ¹¹	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

⁷ Eidgenössische Zollverwaltung EVZ, [Swiss-Impex](#), Januar 2018.

⁸ [Ibid](#)

⁹ *Importe*: Da die EZV die Berechnungsmethode von Importen per 1.1.2012 geändert hat und ab jenem Zeitpunkt das Ursprungsland und nicht mehr das Herkunftsland (z.B. die Niederlande bei Importen über den Hafen Rotterdam) des Gutes angibt, sind die Importzahlen 2012 nicht mehr mit denjenigen des Vorjahres vergleichbar.

Importe und Exporte: Handelszahlen inkl. Gold, Silber und Münzen (seit 2015 wird der **Aussenhandel mit Gold, Silber und Münzen** rückwirkend bis 2012 nach Ländern aufgeschlüsselt und als Bestandteil der Schweizer Aussenhandelsstatistik (Gesamttotal) in die Datenbank [Swiss-Impex](#) integriert). Vergleiche zwischen 2012 und den vorhergehenden Jahren sind nicht mehr möglich.

¹⁰ Total "Konjunktursicht" (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

¹¹ [Swiss-Impex](#), 2018

2.2.2. Wichtigste Produkte¹²

Exporte	2016 (% am Total)	2017 (% am Total)
1. Produkte der chemisch-pharmazeutischen Industrie	80.0	62.0
2. Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	14.9	32.6
3. Maschinen, Apparate, Elektronik	3.4	3.0

Importe	2016 (% am Total)	2017 (% am Total)
1. Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei	0.1	58.2
2. Produkte der chemisch-pharmazeutischen Industrie	<0.1	29.8
3. Präzisionsinstrumente, Uhren, Bijouterie	<0.1	3.4
	(Gold 2016: 99.7%)	

2.2.3. Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)¹³

Länderrisikokategorie: 7 (SERV Skala: 0=kleinstes Risiko; 7=grösstes Risiko).

2.3. Direktinvestitionen

2.3.1. Schweizer Investitionen¹⁴

Ende 2016 betrug der Bestand an **Schweizer Investitionen** in Venezuela **CHF 834 Mio.**

Gemäss Statistiken der Schweizerischen Nationalbank SNB betrugen die Kapitalabflüsse im Jahr 2016 293 Mio. CHF. **Schweizer Unternehmen** beschäftigten Ende 2016 **4'810 Personen** in Venezuela.

2.4. Entwicklungszusammenarbeit

Weder die DEZA noch das SECO verfügen aktuell über Projekte in Venezuela.

2.5. Migration

Anzahl Schweizer Bürger in Venezuela:¹⁵ 1'449 (2016)
Anzahl venezolanische Bürger in der Schweiz:¹⁶ 1'151 (2017)

2.6. Letzte Besuche

In der Schweiz:

2008 Besuch des Vize-Ministers für Europa, A. Fleming (Treffen mit Sts. Gerber und Botschafter P. Helg)
2007 Besuch des Vize-Ministers für Europa, R. Chaves (Treffen mit Botschafter H. Tagliavigni und Botschafterin M. Rühl)

¹² Eidgenössische Zollverwaltung EVZ, [Swiss-Impex](#), Januar 2018.

¹³ [SERV](#), Januar 2018.

¹⁴ [SNB](#), Januar 2018.

¹⁵ Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten [EDA](#), Dezember 2016.

¹⁶ Staatssekretariat für Migration [SEM](#), Juli 2017.

- 2005 Besuch des Finanzministers Merentes, Zürich und Bern (Treffen mit BR Merz und Sts. Gerber)
- 2001 Besuch von Präsident Chávez Genf (Konferenz) Treffen mit BR Deiss

In Venezuela:

- 2017 Minister P. Nell, Chef Ressort Amerika SECO
- 2009 Wirtschaftsdelegation unter der Leitung von Botschafterin M. Rühl (im Rahmen der Gemischten Wirtschaftskommission)
- 2006 Wirtschaftsdelegation unter der Leitung von Botschafter J. Reding
- 2002 Sts. D. Syz mit einer Wirtschaftsdelegation anlässlich der Veranstaltung "Impacto suizo", (Stellvertreter für BR Couchepin)
- 2001 Botschafter Reding mit einer Wirtschaftsdelegation

2.7. Handelskammer

- [Lateinamerikanische Handelskammer in der Schweiz](#) , Präsident: Richard Friedl
- [Cámara Venezolano-Suiza de Comercio e Industria](#), Caracas. Président: Pierino Lardi; Directrice: Mme Fini Otero